



BORO

DIE INSPIRATION FÜR DAS DESIGN „BORO“ IST EINE ALTE PATCHWORK-KUNST AUS JAPAN. LANGE BAHNEN VON ABGEWETZTEN STOFFEN WERDEN DORT ZU EXKLUSIVEN WANDBEHÄNGEN ZUSAMMENGENÄHT. JAN KATH HAT DIESE IDEE IN SEINEN DESIGNS NEU INTERPRETIERT.

Die Teppiche wirken vielschichtig. „Der Look erinnert mich an eine Wand, auf der viele Farbschichten übereinander aufgetragen wurden und die nun, nach vielen Jahren, abblättern“, erklärt Kath. „Ein Bild, das man täglich im Ruhrgebiet vor Augen hat. Der postindustrielle Charme der verfallenden Zechengelände hat mich schon immer interessiert. In BORO durchbrechen wir die Geometrie, kratzen die geraden Linien an. So wirken die Stücke niemals statisch und kalt.“ Einen weiteren wichtigen Beitrag zur Lebendigkeit der Teppiche leistet auch hier die Auswahl der Materialien: Die handgekämmte und -versponnene tibetische Hochlandwolle, chinesische Seide und Garne aus Brennesselfasern erzeugen abwechs-

lungsreiche Lichtreflexe und geben den Teppichen damit ihre fast transparente Tiefe. Auch der traditionelle Herstellungsprozess schwingt bei der Betrachtung immer mit. Die Stücke sind von Hand geknüpft und entstehen langsam, innerhalb von Monaten – jeder Teppich hat so seine individuelle Geschichte. Auch die BORO-Linie kann mit anderen Kollektionen von JAN KATH verschmelzen. Ein Beispiel hierfür ist das Modell BORO 10. Hinter den geraden Bahnen, die vertikal über den Teppich laufen, blitzen vereinzelt Ornamente aus der ERASED CLASSIC-Kollektion auf. Wie die Muster sind auch Größe, Knotendichte, Farben und Materialien je nach Kundenwunsch frei wählbar.

